

«Was macht ein faires und glaubwürdiges
Qualifikationsverfahren aus?»

Antworten aus Sicht der QV-Entwicklungspraxis

Ausrichtung und Verfahren von Prüfungen

- QV richten sich an den Qualifikationszielen der massgebenden Bildungserlasse aus. (BBV Art. 30 Abs. a)
- QV verwenden adäquate und zielgruppengerechte Verfahren zur Feststellung der zu beurteilenden Qualifikationen. (BBV Art. 30 Abs. c)

Qualitätsmerkmale von Prüfungen

Kriterium	Kurzbeschreibung
Objektivität	Die Prüfung ist unabhängig vom Prüfungsort und der prüfenden Person.
Reliabilität (Zuverlässigkeit)	Die Prüfung ist verlässlich und präzise (messgenau).
Validität (Gültigkeit)	Die Prüfung misst das, was gemessen werden soll.
Ökonomie	Der Nutzen der Prüfung steht in sinnvollem Verhältnis zum Aufwand für die Durchführung (Material, Personal, Zeit).
Fairness	Die Anforderungen und Erwartungen sind transparent und Kandidaten / -innen haben Chancengleichheit.

Inhalt von Prüfungen

Der Bildungsplan beschreibt die von den Lernenden bis zum Abschluss der Qualifikation zu erwerbenden und für die Ausübung des Berufs notwendigen Handlungskompetenzen.

- Der Bildungsplan beschreibt das Minimum, welches ausgebildet werden muss und das Maximum, welches geprüft werden darf.

«Was macht ein faires und glaubwürdiges Qualifikationsverfahren aus?»

- ...basiert auf transparenten, klar definierten Anforderungen
- ...bildet reale berufliche Handlungen/Situationen ab
- ...wird möglichst standardisiert bewertet

«Was macht ein faires und glaubwürdiges Qualifikationsverfahren aus?»

- ...überprüft und bewertet diejenigen Kompetenzen, welche die Kandidierenden während der Ausbildung erwerben sollen